

Ich ziehe in die weite Welt hinaus  
Ohne Heimweh einfach immer geradeaus  
Durch die Prärie und über Stock und Stein  
Denn nur in der Ferne fühl ich mich so frei

In jeder Stadt bin ich zu Haus, jedes Motel ist mein Heim  
Doch nichts hält mich an einem Ort und morgen  
Werd ich schon woanders sein (yee-haw)

Ja, ich liebe die Freiheit, ich liebe das Leben  
Ich reite durch die Welt dem Horizont entgegen  
Ob Osten oder Süden, nein, ich schau niemals zurück  
Ich liebe das Leben auf meinem Freiheitsritt  
(Oh-oh) ich schaue nie zurück  
(Oh-oh) auf meinem Freiheitsritt

Mein bester Freund, das ist der Ozean  
Und der Wind erzählt Geschichten stundenlang  
Mein Bett, das bau ich mir aus Wüstensand  
Und wie oft lacht mich der Mond im Dunkeln an

In jeder Stadt bin ich zu Haus, jedes Motel ist mein Heim  
Wo ich auch bin, ich weiß genau, ja, morgen  
Werd ich schon woanders sein (yee-haw)

Ja, ich liebe die Freiheit, ich liebe das Leben  
Ich reite durch die Welt dem Horizont entgegen  
Ob Osten oder Süden, nein, ich schau niemals zurück  
Ich liebe das Leben auf meinem Freiheitsritt  
(Oh-oh) ich schaue nie zurück  
(Oh-oh) auf meinem Freiheitsritt

Wenn ich irgendwann im Himmel steh  
Weiß ich, dass ich in die Ferne seh  
Dann schwing ich mich aufs Pferd, reit in den Horizont  
Und mein Freiheitsritt beginnt noch mal von vorn

Ja, ich liebe die Freiheit, ich liebe das Leben  
Ich reite durch die Welt dem Horizont entgegen  
Ob Osten oder Süden, nein, ich schau niemals zurück  
Ich liebe das Leben auf meinem Freiheitsritt  
(Oh-oh) ich schaue nie zurück  
(Oh-oh) auf meinem Freiheitsritt

Ja, ich liebe die Freiheit, ich liebe das Leben  
Ich reite durch die Welt dem Horizont entgegen  
Ob Osten oder Süden, nein, ich schau niemals zurück  
Ich liebe das Leben auf meinem Freiheitsritt  
(Oh-oh) ich schaue nie zurück  
(Oh-oh) auf meinem Freiheitsritt